



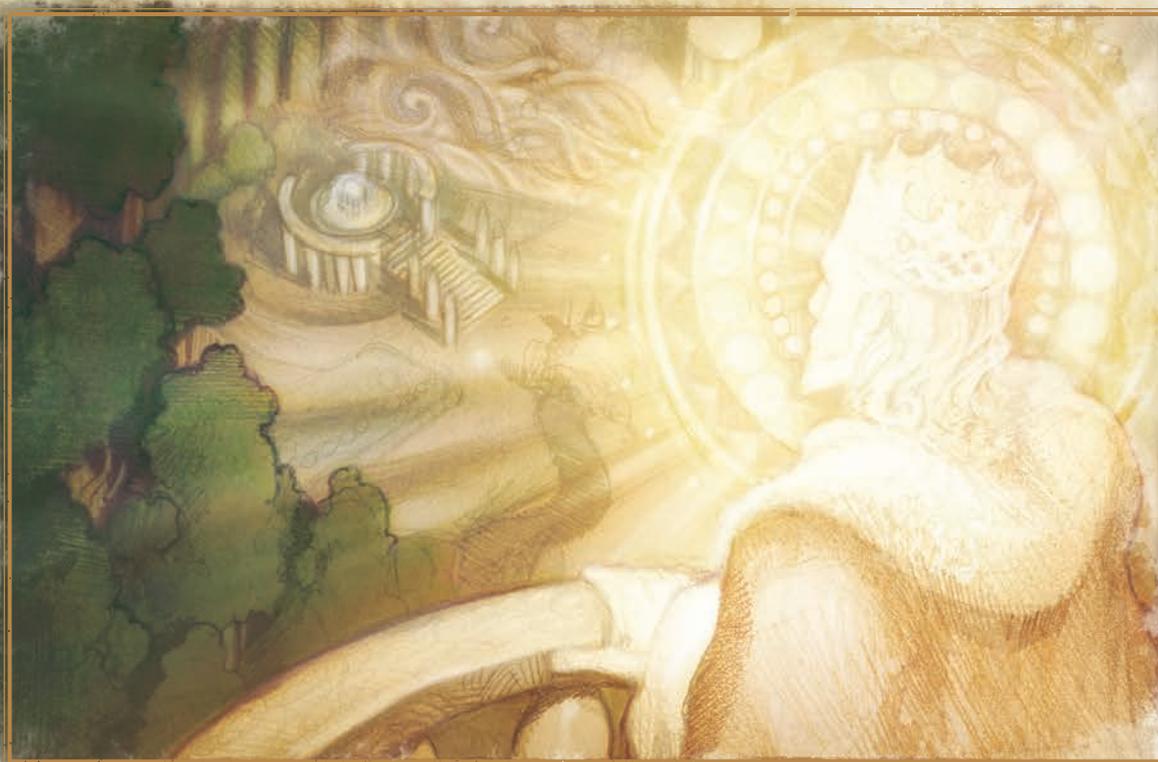
Ella machte einen Mittagsschlaf und als sie aufwachte, traf der Großvater gerade ein. Er umarmte Ella und fragte, wie sie sich fühle. Sie antwortete ihm, dass es ihr schon besser gehe. Dann schaute sie ihn an und sagte: „Großvater, kann ich dich etwas fragen?“ „Natürlich Liebes“, antwortete er mit einem Kopfnicken.

„Großvater, warum schmeckt meine Medizin so eklig, wenn sie mir doch hilft, gesund zu werden?“

Der Großvater sah sie nachdenklich an. „Das ist eine gute Frage, Ella“, sagte er. „Manche Dinge sehen gut aus, schmecken und riechen gut und sind doch ekelhaft. Aber manchmal scheinen Dinge schrecklich zu sein und doch sind sie sehr gut. Mir kommt da gerade eine Geschichte in den Sinn, in der diese beiden Dinge zutreffen. Möchtest du sie hören?“

„Oh, ja“, antwortete Ella. Sie liebte die Geschichten von Großvater, mit denen er Zusammenhänge erklärte. Großvater suchte sich einen gemütlichen Platz zum Sitzen und Ella kuschelte sich neben ihn. Dann begann Großvater die Geschichte.





ES WAR EINMAL EIN GROSSER KÖNIG. Er wurde als König des Lebens bezeichnet, weil er die Macht hatte, alles zu erschaffen – sogar lebende Dinge wie Tiere, Menschen oder Pflanzen. Der König schuf einen wundervollen Park mit Bäumen, Bächen, Seen und Wiesen. Jeden Tag kam der König in den Park und traf dort mit den Menschen zusammen, die er geschaffen hatte.

Mitten im Park hatte er einen Brunnen angelegt. Aus dem Brunnen sprudelte wunderbares Wasser, das kühl und schmackhaft aussah.

Doch der König erklärte den Menschen: „Ihr könnt das Wasser von allen Bächen und Seen im Park trinken, aber das Wasser aus diesem Brunnen dürft ihr nicht trinken. Das Wasser aus dem Brunnen wird euch schaden. Trinkt nicht davon!“